Zuhause

Ausgabe – Januar bis April 2024

CMS

Ein tolles Jahr geht zu Ende

Inhalt

03 Vorwort
04 Im Gehäuse
05 Herbstdeko / Unsere Hauszeitung
06 Mobilitätstraining
07 Unser Oktoberfest
09 Gemeinsam kreativ sein
10 Geburtstage
11 Geburtstagskaffee
12 Philosophieren von Jung & Alt
14 Laterne, Laterne
16 Kinonachmittag
18 Museum aus dem Koffer
20 Profilkurs – Gruppe 1
21 Mitarbeitervorstellungen
22 Rätsel
23 Märchenquiz
24 Abschiede / Spende Eisflatrate
25 Impressionen
26 Küche aktuell
27 Süße Runde
29 Kunstprojekt
30 Aktivierende Pflege
31 Gesellschaftsspiele
32 Rückblick Fördervereinprojekte
35 Profilkurs – Gruppe 2
36 Adventsmusik
37 Kekse backen
38 100 Jahre Leben
39 Winterdeko / Ab nach draußen
40 Auflösung Rätsel
41 Nikolaus
42 Veranstaltungen
43 Friedensgebet
44 Wünsche für 2024

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: *CMS Pflegewohnstift Pattensen*
Koldinger Str. 13a • 30982 Pattensen

Auflage: *250*

Nächste Ausgabe: *Mai 2024*

Redaktion: *Melanie Piller, Maren Kirschner, Melanie Friedrich*

Layout: *Prospektlabor – Sarah Libéral*
www.prospektlabor.de

Druck: *printaholics GmbH • www.printaholics.com*

Liebe Leser/innen

Die Zeit rennt wie verrückt. Erst ist noch Sommer, plötzlich Weihnachten und schwups sind wir im neuen Jahr. Das ging mal wieder viel zu schnell. **Daher möchte ich Ihnen allen auf diesem Weg ein frohes, ruhiges und vor allem gesundes Jahr 2024 wünschen.**

Rückblickend haben wir in dem vergangenen Jahr viele schöne und gemeinsame Veranstaltungen gehabt und wir erfreuen uns immer wieder an neuen Ideen und Vorschlägen. **Auch in diesem Jahr wollen wir viele schöne Erinnerungen schaffen und gemeinsame Feste feiern.**

Ich persönlich freue mich sehr, dass wir ab Januar eine neue Pflegedienstleitung im Haus haben, das bedeutet mehr Entlastung und dadurch mehr Zeit für Gespräche und andere gemeinsame Aktivitäten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Melanie Piller, Einrichtungsleitung

Gemeinsame Aktion

mit der Kirchengemeinde

Anlässlich des Welt-Alzheimertages (21. September) organisieren der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Laatzen-Springe und das Pflegewohnstift jährlich eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung. **In diesem Jahr hatten wir den Schauspieler Andreas Bentrup mit seinem Solo-Theaterstück „Im Gehäuse“ eingeladen.**

Im Bistro waren die Stuhlreihen bis auf den letzten Platz gefüllt. **Die Zuschauer und Zuhörer folgten der Geschichte von dem Enkelsohn Andreas, der viel Zeit mit seinem Großvater verbringt, und der mit dessen zunehmendem Alter die Demenz seines Großvaters miterlebt.** Andreas Bentrup hat uns mit seiner bildreichen Sprache in seinen Bann gezogen und die liebevolle Beziehung zwischen Enkelsohn und Großvater dargestellt, die bis zu dessen Tod voller Liebe und Wärme sowie einfühlendem Verstehen war.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Danke

für die liebevolle Herbstdeko

Bei der letzten Sitzung des Heimbeirates wurde ein Danke ausgesprochen, das ich hier gerne weitergeben möchte: **„Danke für die liebevolle Dekoration im Bistro und im Foyer.“ Seit vielen Jahren ist hierfür unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Fandrich zuständig.** Passend zu den Jahreszeiten und den festlichen Anlässen hat sie stets ein Händchen für die passenden Dekorationsgegenstände, die sie zu einem Gesamtbild zusammenstellt. **Liebe Frau Fandrich, Danke für ihre liebevolle Dekoration im Bistro und im Foyer! Es ist einfach schön, diese zu betrachten! Es ist zum Wohlfühlen!**

Hier sehen Sie ein paar Bilder der Herbstdekoration, ein paar winterliche Eindrücke finden Sie am Ende der Hauszeitung auf Seite 39.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Unsere Hauszeitung

Schritt für Schritt zu einer bunten Ausgabe

Das Zusammenstellen unserer Hauszeitung bis zu dessen Erscheinen ist stets mit vielen Arbeitsschritten verbunden. Wenn wir dann nach dem Sammeln von Texten und Bildern, dem Layout und dem Korrekturlesen die gedruckte Ausgabe in den Händen haben, blättern wir sie stets mit Freude durch. Gleichzeitig beginnt dann schon wieder die Arbeit an der nächsten Ausgabe. **Damit alle Schreiberlinge etwas mehr Zeit bekommen, werden wir die Hauszeitung ab 2024 in einem Rhythmus von vier Monaten erscheinen lassen.** Ich denke, dass die Ausgaben dann um einige Seiten dicker werden, denn bei uns ist weiterhin jede Menge los!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Mobilitätstraining

Vorbeikommen, ausprobieren – sicher ankommen

„Vorbeikommen, ausprobieren – sicher ankommen.“ Unter diesem Motto lud der Regiobus am 28. September zum sogenannten Mobilitätstraining ein. Davon angesprochen und neugierig gingen wir an diesem Nachmittag zum Rewe Center Parkplatz, der Veranstaltungsort. **Dort stand ein Linienbus. Einige Bewohnerinnen mit Rollator nutzen die angebotene Gelegenheit, mit den dortigen Mitarbeitern das Ein- und Aussteigen zu üben.**

Vor unserem Rückweg zum Pflegewohnstift aßen wir noch gemeinsam ein Eis. **Und da das Wetter sonnig und warm war, setzten wir uns nach der Rückkehr noch auf die Terrasse und ließen den Nachmittag gemütlich bei einer Tasse Kaffee und Gesprächen ausklingen.**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

O’zapft is!

Unser Oktoberfest in Pattensen

Am 13. Oktober stand ein ganz besonderes Fest für all unsere Bewohnerinnen, Bewohner sowie für viele Angehörige und auch für die Mitarbeiter an. Ganz bayrisch feierten wir mit Weißwurst, Mini-Schweinshaxe, Brezeln und Bier unser diesjähriges Oktoberfest.

Das richtige Outfit durfte da natürlich nicht fehlen und so feierten viele Mitarbeiter in der für ein Oktoberfest angemessene Lederhose oder in einem Dirndl.

Das Bistro wurde schick geschmückt und es wurde „Oktoberfest-typische“ Musik gespielt, das bereitete allen sehr viel Freude und bei einem super leckeren bayrischen Buffet wurde viel geschlemmt und gelacht.

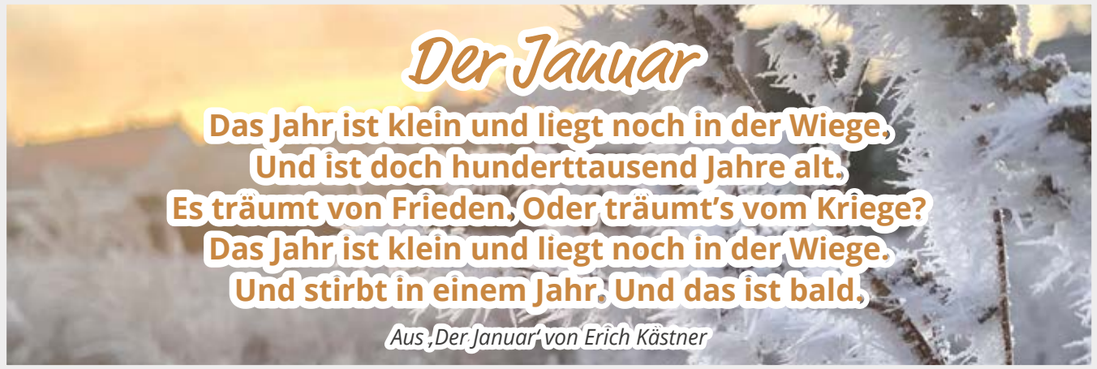
Dieses gelungene Fest wollen wir auch im nächsten Jahr wiederholen und freuen uns wieder auf zahlreiche Beteiligung im Oktober, wenn’s wieder heißt „Oktoberfest im CMS“.

Melanie Friedrich, Verwaltung

zum Dänen
... der dänische Coffeeshop.
Ein bisschen Dänemark in Pattensen!
Belegte Brötchen, Frühstück, saftiges Vollkornbrot, Ofenkartoffeln, Hot Dogs, Suppe des Tages, hausgemachte Kuchen, Desserts, Eisspezialitäten und vieles mehr!
Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | So: 10.00 - 18.00 Uhr
Lars Thiele | Talstraße 18 | 30982 Pattensen
Fon: 05101-854595 | info@zumdaenen.de
www.zumdänen.de

Verkauf
Vermietung
Verwaltung
Profitieren Sie von unserer langjährigen Marktkenntnis
seit 1992
BARTELT Immobilien
2x in Ihrer Nähe:
Büro Pattensen 05101 91 53 53
Büro Hannover 0511 123 139 88
WWW.BARTELT-IMMOBILIEN.DE

MARIEN-APOTHEKE
Die Familienapotheke
Homöopathie
Mutter & Kind-Apotheke
Bachblüten und Kosmetik
Sanitäts- und Reha-Produkte
Ihre Gesundheit! Wir kümmern uns darum!
NICOLA KALLMEYER-HAGSPIEL
Marienstraße 9 30982 Pattensen Tel (05101) 12 4 12
Kostenloser Beratungsservice: 0800 – 12 4 12 00
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 -18.30, Mi: 8.00 -18.00, Sa: 8.30 -12.30



Kreative Angebote

Lesezeichen, Lavendelsäckchen und Dekoration

Gemeinsam kreativ sein, das stand auf unserem Wochenplan. **Dafür gab es in gemütlicher Runde drei verschiedene Angebote.**

Einmal der Kartoffeldruck, zum Anfertigen für Lesezeichen mit verschiedenen Motiven, dann das Befüllen von Teefiltern mit Lavendelblüten für kleine Lavendelsäckchen und drittens entstanden aus Eierkartons – ja, da staunten auch unsere Bewohner – wunderschöne Pilze, die anschließend zur Dekoration auf dem Tisch stehen blieben.

Es wurde, wie so oft, erzählt, gelacht und sich gegenseitig immer wieder unterstützt.

Iris Häger, Alltagsbegleiterin

Herzlichen Glückwunsch

Januar

Ursula Swischenko	**01.01.**
Ala Al-Jammoor	*04.01.*
Helmut Hahm	**05.01.**
Maja Zworski	*07.01.*
Sabine Schönherr	*13.01.*
Svetlana Nedeljkovic	*13.01.*
Kyra Gödker	*14.01.*
Sangchan Swegan	*16.01.*
Jelena Jovanovic	*20.01.*
Irma Kadusic	*21.01.*
Herta Zeidler	**21.01.**
Iris Häger	*22.01.*
Irina Gauk	*25.01.*
Erika Kischel	**27.01.**
Anna-Mari Drögemüller	**30.01.**
Maria Bergerhoff	**31.01.**

Februar

Erich Genther	**02.02.**
Azra Bektasevic	*02.02.*
Ingrid Mazur	**03.02.**
Stefan Lenz	*05.02.*
Heinz-Dieter Bode	**09.02.**
Elisabeth Sydekum	**10.02.**
Maria Berndt	**11.02.**
Patrick Mroz	*11.02.*
Ruth Ebeling	**14.02.**
Lieselotte Warnecke	**18.02.**
Maren Kirschner	*20.02.*
Sylvia Chapman	*25.02.*
Jennifer Ische	*26.02.*
Johann Siegert	**28.02.**

März

Helmut Kuhnt	**05.03.**
Anja Reiter	*11.03.*
Erika Jerchel	**12.03.**
Tim Schmidt	*12.03.*
Victoria Meixner	*16.03.*
Wioletta Maihs	*18.03.*
Nardoz Kidane	*19.03.*
Gitta Pörtner	**20.03.**
Günter Hübner	**22.03.**
Gabrijela Cibaric	*24.03.*
Gertrud Gläser	**27.03.**
Elfriede Gastner	**29.03.**

April

Rolf Heuer	**02.04.**
Pascal Parofskie	*02.04.*
Milica Brkovic	*03.04.*
Vera Schollmeier	**09.04.**
Anneliese Rennhack	**11.04.**
Erika Jentzsch	**14.04.**
Edith Jahnke	**21.04.**
Ursula Klocke	**23.04.**
Heike Sandmann	*26.04.*
Petra Herrmannsfeldt	**28.04.**
Astrid Buschold	*30.04.*

Zum Geburtstag

viel Glück

Hier sehen Sie Fotos von den beiden großen Kaffeetafeln anlässlich Ihrer Geburtstage, liebe Bewohnerinnen und Bewohner. Nachgefeiert wurde am 2. Oktober und am 10. November.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Naturerlebnis

Philosophieren von Jung und Alt

Das neue vom Förderverein unterstützte Projekt „Philosophieren von Jung und Alt“ leitet Naturerlebnis-Pädagogin Maria Jacobs. **Ende Oktober trafen sich sieben Kindergartenkinder und sieben Bewohnerinnen zunächst draußen im Park.** Unsere Aufgabe: Naturmaterialien sammeln. Anschließend trafen wir uns am Tisch im Kreativraum und packten unsere Schätze aus. Sehr unterschiedliche

Dinge wurden gesammelt: Blätter, Früchte, Äste, Moos, Steine, Blüten.

Jeder und jede einzelne bekam nun die Aufgabe, die gesammelten Naturmaterialien nach der Größe zu sortieren. Und dann nach Farbe, dann nach Geruch, nach geometrischer Form und so weiter. Wir stellten fest, dass Gegenstände nach vielen verschiedenen Kategorien sortiert werden können. Und wir stellten fest, dass Sortieren bedeutet Ordnung zu schaffen. Dann stand die Frage im Raum, wann ist Ordnung wichtig und wann brauchen wir diese Ordnung nicht.

Ich habe so viele schöne Gedanken gehört, die von den Kindergartenkindern gesagt wurden, genauso wie von den Bewohnerinnen. Beim Philosophieren entsteht eine besondere Atmosphäre,

und ich freue mich schon auf das nächste Mal. Welches Thema wird uns Maria dann mitbringen?

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten?
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschiessen.
Es bleibet dabei: die Gedanken sind frei.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Ruslan Grumble / AdobeStock.com

LATERNE, LATERNE

Laterne, Laterne

Sonne, Mond und Sterne

Der 11. November ist Martinstag und lässt uns an die Legende von Martin erinnern. Martin war ein römischer Soldat, geboren 316 nach Christus, und ritt an einem kalten Wintertag an einem Bettler vorbei. Er teilte seinen warmen Mantel mit dem Schwert und schenkte dem Bettler eine Hälfte.

In der Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen. Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen, wurde später Bischof von Tours und soll in seiner 30-jährigen Amtszeit zahlreiche Wunder vollbracht haben.

Rund um diesen Martinstag kommen uns jedes Jahr die Mobile Kindergartenkinder besuchen und singen NUR FÜR UNS ein paar Laternenlieder. Am frühen Abend des 7. Novembers versammelten wir uns draußen im Rondell und wem es zu kalt war, schaute vom Fenster aus zu.

Es ist immer eine bezaubernde Atmosphäre, die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen zu beobachten, die genauso leuchten und strahlen wie die Wangen und Augen der Kinder.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Honig im Kopf

Kinonachmittag im Bistro

Honig im Kopf ist eine deutsche Tragikomödie von Til Schweiger aus dem Jahr 2014. Schweiger spielte eine der Hauptrollen, führte Regie und schrieb zusammen mit Hilly Martinek das Drehbuch. Die weiteren Hauptrollen sind mit Emma Schweiger und Dieter Hallervorden besetzt.

Der Film, der am 15. Dezember 2014 Weltpremiere hatte, lief ab dem 25. Dezember 2014 in den deutschen Kinos.

Im CMS wurde dieser Film am Dienstag, den 21.11. um 15.15 Uhr gezeigt und lockte ca. 35 Bewohner für zwei Stunden ins Bistro. Die Bewohner wurden von uns eingeladen und wer nicht selbständig ins Bistro kommen konnte, wurde von uns abgeholt und dorthin begleitet. **Während des Filmes boten wir den Zuschauern mehrfach Kräcker mit Frischkäse und Käsesticker mit Weintrauben zum Verzehr an.**

Handlung:

Der ehemalige Tierarzt Amandus Rosenbach leidet zunehmend unter Alzheimer. Als er auf der Beerdigung seiner Frau Margarethe eine verwirrte Rede hält, bekommt man einen ersten Eindruck von seiner Krankheit. Auf Drängen seines Sohnes Niko zieht Amandus in dessen Haus nahe Hamburg. Schnell kommt es zu mehreren kritischen Situationen; u. a. will Amandus einen Kuchen backen und verursacht dabei beinahe einen Küchenbrand. Als Amandus' Krankheit immer weiter voranschreitet und das Sommerfest von Niko und Sarah in einem Fiasko endet, sieht sich Niko gezwungen, ihn in eine betreuende Einrichtung zu geben, was Nikos elfjährige Tochter Tilda allerdings nicht hinnehmen will. Und so begibt sie sich mit ihrem Großvater auf eine Reise nach Venedig.

Von ihrem Kinderarzt Dr. Ehlers hat Tilda erfahren, dass es für Alzheimer-Patienten hilfreich sein kann, altbekannte Orte wiederzusehen. Der Reisebeginn per Auto endet nach wenigen Kilometern mit einem glimpflich verlaufenden Unfall, als Amandus eine rote Ampel ignoriert. Per Zug geht es bis Bozen, dort verlässt Amandus auf der Suche nach einer Toilette versehentlich den Zug. Seine Enkelin zieht die Notbremse und versteckt sich mit Amandus auf der Bahnhofstoilette, bis die sie verfolgenden Polizisten die Suche aufgegeben haben. Abends werden sie von der Reinigungskraft Erdal gefunden, er vermittelt den beiden eine Weiterfahrt nach Venedig per Schaftransporter. Als dieser von der Polizei angehalten wird, können Amandus und Tilda noch rechtzeitig vor ihrer Entdeckung von der Ladefläche fliehen. Sie finden Unterschlupf in einem Kloster. **Die Oberin ist von der Geschichte der beiden so gerührt, dass sie Amandus und Tilda bis nach Venedig fährt.** Dort sind Niko und Sarah inzwischen per Flugzeug eingetroffen und checken im selben Hotel wie Amandus und Tilda ein. In der folgenden Nacht verlässt

Amandus, von Tilda unbemerkt, das Hotel. Tilda findet ihn am nächsten Morgen auf der Bank wieder, auf der Amandus vor vielen Jahren mit seiner Frau Margarethe gesessen hat. **Seine Krankheit ist nun so weit fortgeschritten, dass er Tilda nicht mehr als seine Enkelin und „kleine Prinzessin" erkennt.** In diesem Moment werden die beiden von Niko und Sarah gefunden. Zu viert tritt man die Heimreise nach Hamburg an.

Sarah beschließt, ihren Job aufzugeben, um mehr Zeit für die Pflege von Amandus zu haben. Die zerrüttete Ehe von Niko und Sarah ist endgültig gerettet, als Sarah neun Monate nach dem Venedig Besuch, Mutter eines Jungen wird, der nach seinem kranken Großvater benannt wird. Amandus erfährt noch eine glückliche Zeit mit seiner Familie, bis er in Tildas Beisein an Herzversagen stirbt. Bei der Beerdigung liegt Tilda im Gras und sieht von dort in den Himmel, von wo aus sie nun von Amandus beschützt wird, wie er es ihr zu Lebzeiten versprochen hat.

Marion Friedrich, Alltagsbegleiterin

https://de.wikipedia.org/wiki/Honig_im_Kopf

Antike Gegenstände

für den Haushalt

Museum aus dem Koffer wurde am Montag, den 27. November im Kreativraum angeboten. 15 Bewohnerinnen waren an diesem Angebot interessiert und warteten gespannt, welche antiken Gegenstände Frau Brandes uns wohl heute mitgebracht hatte.

Als erstes ging es um Kaffee-Ersatz wie z. B. Machwitz oder Linde's Kaffee. Wer kennt nicht die weiße Packung mit den runden blauen Punkten. Früher gab es echten Bohnenkaffee sehr selten und meistens nur zu besonderen Anlässen. Linde's Kaffee-Ersatz wurde häufig als „Muggefugg - falscher Kaffee" bezeichnet.

Auch eine antike Kaffeemühle Nostalgie wurde gezeigt. Wer hatte solch eine Mühle schon gesehen oder vielleicht auch bedient? Eine Bewohnerin meldete sich und zeigte uns, wie man damals Kaffee gemahlen hat. Die Mühle wurde zwischen die beiden Knie geklemmt und schon konnte mit voller Kraft an der Kurbel gedreht werden, um die Kaffeebohnen zu mahlen. In der vorhandenen Schublade in der Mühle, wurde der gemahlene Kaffee aufgefangen.

Der nächste Gegenstand war eine hübsche Sammeltasse mit Goldrand. Wer kannte solch eine Tasse? Fast alle Bewohnerinnen bestätigten dieses nickend, einige erzählten von ihren eigenen Sammeltassen und dass diese nur an Sonntagen benutzt wurden.

Weitere Gegenstände wurden uns gezeigt und erklärt:

- Verschiedene Töpfe und Kaffeebohnenröster
- Spiral Schneebesen mit Holzgriff
- Mechanischer Handquirl oder Schneebesen mit Handkurbel zum Sahneschlagen
- Bestickte Tischdecken, Deckchen mit Klöppelspitze, Filethäkelei Tischdecken
- Ein wunderschön bestickter Brotleinenbeutel
- Kaffeekannenwärmer
- Drahtschlinge am Holzgriff zum Öffnen von Einweckgläsern
- Emaille Schüsseln und Schöpfkellen
- Einziehbarer Sterling Silber Champagner Schneebesen für den Herren
- und vieles mehr.

Marion Friedrich, Alltagsbegleiterin

Profilkurs

„Gesundheit und Soziales“

In dem derzeitigen Profilkurs „Gesundheit und Soziales“ des 10. Jahrgangs der KGS Pattensen sind 16 Schülerinnen und Schüler. **Sie sind eingeteilt in vier Gruppen und haben die Aufgabe jeweils an einem Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr eine Aktivierungsstunde für Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, eigenständig zu planen und umzusetzen.**

Die Schülerinnen und Schüler sollen methodisches Vorgehen üben, als Kleingruppe teamorientiert zusammenarbeiten und während der Aktivierung bei uns im Haus ihre sozialen Kompetenzen erweitern. **Hierzu gehört etwa das laute und deutliche ansprechen, zu erklären und zu motivieren, Geduld und Einfühlungsvermögen zu haben und selbstbewusst aufzutreten.** Natürlich sind die Schülerinnen und Schüler vor ihrer Aktivierungsstunde sehr aufgeregt. Das kennen wir wohl alle. Eine Lehrerin aus der Schule bzw. ich selbst sind während der Stunde stets dabei, um Sicherheit zu geben, bleiben jedoch im Hintergrund. **Ich beobachte stets mit Freude, wie viele Gedanken sich die Schülerinnen und Schüler machen, zum Beispiel Nicole, Anhelina und Linea.** Sie brachten 20 verschiedene Fotokarten von Stars der 50er- und 60er-Jahre mit, und wir spielten das Spiel „Wer bin ich?“. Spielablauf: Eine Bewohnerin oder ein Bewohner sucht sich eine Person aus, verrät diese nicht, und die anderen müssen mit Fragestellungen diese Person erraten. Die gestellten Fragen dürfen nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden, z. B.:

- Ist die Person weiblich? Nein.
- Ist der Mann ein Sänger? Ja.

Es wurde so lange gefragt, bis wir die gesuchte Person gefunden hatten. Noch ein paar Tipps von mir: der Sänger ist in Genf geboren, hieß mit bürgerlichem Vornamen „Ludovico“ und hat wunderbare Lieder wie „Capri Fischer“ oder „Ich tanz mit dir in den Himmel hinein“ gesungen. Sie wissen sicherlich, wer gesucht ist: Vico Torriani.

Zum Ende der Stunde haben alle gesagt „Das hat Spaß gemacht.“ und ich sage euch – Nicole, Anhelina und Linea – VIELEN DANK dafür!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorzustellen

Franziska Niemsch

Mein Name ist Franziska Niemsch, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Laatzen. Seit dem 01.12.2023 bin ich hier im CMS als Praxisanleiterin tätig und ich freue mich sehr, Sie alle kennenzulernen.

An meiner Seite ist Pero, ein 5-jähriger Labrador-Mischling, den sicherlich schon der ein oder andere von Ihnen kennengerlernt hat. In meiner Freizeit machen Pero und ich lange, ausgiebige Spaziergänge, auch verreisen wir sehr gerne. Besonders angetan hat uns das Meer.

Philipp Morzynski

Mein Name ist Philipp, und ich habe mein FSJ am 1. Dezember hier im CMS Pflegewohnstift Pattensen begonnen. Mir macht es Spaß mit älteren Leuten zu arbeiten und zu versuchen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

In meiner Freizeit gehe ich gerne spazieren und treffe mich mit meinen Freunden. **Ich freue mich darauf die nächsten Monate hier zu arbeiten.**

Rätsel: Doppeldeutig

Welches Wort mit doppelter Bedeutung wird hier gesucht?

1. Wenn ich einem Menschen die Sicht nehme, sollte er zum Friseur gehen.
Auf mir kann man einen Ausritt durch die schöne Natur unternehmen.

_____

2. Wenn mal eine Schraube locker sitzt, dann hat man mich nicht gut angezogen.
Ich sorge mich immer um meine Kinder, auch wenn die schon groß sind.

_____

3. Ich bin eine Gewichtseinheit.
In einigen Ländern kann man mit dieser Währung bezahlen.

_____

4. Ich gehöre zur Bettausstattung und halte dich warm.
Mich sieht man an, wenn man in einem geschlossenen Raum nach oben schaut.

_____

5. Ich bin ein langgestrecktes Kriechtier ohne Gliedmaßen.
Wenn viele Menschen hintereinanderstehen, komme ich in Form.

_____

6. Wenn das Licht ausgeht, sollte man mich auswechseln.
Viele Menschen finden mich süß und lecker.

_____

Die Auflösung finden Sie auf Seite 40 dieser Ausgabe.

stockpics / AdobeStock.com

Märchenquiz

zum Erinnern und Träumen

Weihnachtszeit ist Märchenzeit. Und so schnappten wir uns unterschiedliche Merkmale und Wiedererkennungen aus verschiedenen Märchen und starteten am Nachmittag ein Märchenquiz. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten die Aufgabe, die Perücke von Rapunzel richtig zuzuordnen. Schoko-Münztaler, ein Spiegel oder ein Apfel einem Märchen richtig anzuhängen. Wir hatten außerdem viele unterschiedliche Märchenmotive zum Ausmalen und Raten, welches Märchen es sein könnte. Ganz gleich ob Aschenputtel, Rotkäppchen, Schneewittchen oder Rapunzel – alle Märchen waren dabei, wurden ausgemalt und erraten. Zum Schluss wurde ein Märchen nach Wunsch vorgelesen.

Kleines Märchen-Quiz:
Welche Märchenfiguren gehören zusammen? Ergänzen Sie!

Hänsel und …

Hase und …

Schneeweißchen und …

Der Wolf und …

Schneewittchen und …

Rotkäppchen und …

Brüderchen und …

Jorinde und …

Galina Rosner, Alltagsbegleiterin

Die Auflösung finden Sie auf Seite 40 dieser Ausgabe.

Wir nehmen Abschied

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Christa Wyborny	† 06.12.2023
Dagmar Reddersen	† 06.01.2024

SPENDE EISFLATRATE

Spende

unserer diesjährigen Eisflatrate

Auch in diesem Jahr haben wir im Sommer wieder unser Eisfest unsere „Eisflatrate“ gefeiert. **Für einen bestimmten Betrag, könnte man sich den Eisbecher so oft nachfüllen lassen, wie man gerne mag.** Dazu noch bunte Streusel, Schokosoße und leckere Eiswaffeln. Das Beste an der Sache, die Erlöse des Eisfestes werden zu 100% gespendet. Für uns jedes Mal wieder eine große Freude, wenn wir den Spendenschein weitergeben können.

Dieses Jahr hat sich der Ambulante Hospizdienst für Hemmingen - Laatzen - Pattensen über die üppige Spende von 820,00€ freuen dürfen.

Wir sagen Danke an alle Teilnehmer und freuen uns über viele Besucher im nächsten Jahr. Wenn es wieder heißt: „Eis schlemmen für den guten Zweck.“ :)

Melanie Friedrich, Verwaltung

EINBLICKE IN UNSEREN BUNTEN ALLTAG!

Küche Aktuell

Neues aus unserem „Café am Fuchsbachpark“

FEBRUAR

Mi., 28.02.2024 – Morgenrunde
Eine Morgenrunde mit dem Küchenchef Herr Will – Hier werden Wünsche, Anregungen und der Speiseplan besprochen. Die Bewohner sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 10:30 Uhr im Bistro für alle Bewohner und Stiftsbewohner

Mi., 28.02.2024 – Kartoffelpuffer backen
(Uhrzeit wird ausgehängt)

photocrew/AdobeStock.com

Willkommen in unserem
Café & Bistro

Herr Will und sein Team wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit!

CMS

Choco Crossies

Süße Leckereien selbst gemacht

Sehr gerne erscheinen unsere Bewohner, wenn eine Küchenrunde auf dem Programm steht. Diesmal wurde nicht gebacken, geschnippelt und auch nicht gekocht. **Nein, es stand eine bekannte Süßigkeit auf dem Programm nämlich Choco Crossies, die ganz leicht herzustellen sind.** Die Teilnehmer waren emsig am Werkeln und das Naschen kam natürlich auch nicht zu kurz. Wie früher wurde zum Schluss die Backschüssel ausgeschleckt. **Nebenbei wurde erzählt, was früher zu Hause an Leckereien bereitet wurde. Es war laut der Teilnehmer eine rundherum gelungene Aktion.** Am nächsten Tag wurden die Choco Crossies an die Bewohner verteilt. Hier das Rezept.

margo555 / AdobeStock.com

Zutaten:

- 70g Cornflakes
- 50 g Mandeln, gehackt
- 200 g Vollmilchschokolade/Vollmilchkuvertüre oder Schokoladenreste (Schokoladenweihnachtsmänner oder Schokoladenosterhasen)

Zubereitung:

Schokolade im Wasserbad schmelzen und die restlichen Zutaten dazugeben, dann mit zwei Teelöffeln kleine Häufchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. Kühl stellen und fest werden lassen.

Jutta Martens, Alltagsbegleiterin

Fernseh-Hansen
seit 1991
Das Fachgeschäft für
TV • HiFi • Telefon
Beratung • Auswahl • Kundendienst
Antennenbau • Werkstatt
Ganz nah bei Ihnen!
Metz
www.fernseh-hansen.de
Dammstr. 4 • 30982 Pattensen
Tel. 05101 - 126 33

Pflegedienste Viola Zucker
Jeder hat das Recht, in seinem Zuhause alt zu werden ...
Ambulante Pflege vor Ort:
• Grund- und Behandlungspflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Pflegeberatung
• Palliativpflege
Mitglied des VDAB Vertragspartner aller Kassen
Göttinger Straße 30 • 30982 Pattensen
Tel. 05101 - 991 70 - 20
info@pflegedienste-zucker.de
www.pflegedienste-zucker.de

Heitmüller
GmbH & Co.KG
Fachbetrieb für Beratung, Planung und Ausführung
Sanitärtechnische Anlagen | Heizungsbau |
Klempnerei | Solaranlagen | Individuelle Badplanung ...
Haus der schönen Geschenke
Tischwäsche & Intérieur | Gläser & Geschirr
Wohnen & Genießen
Garten & Dekoration
Lebens-Art & Accessoires
Talstraße 8 | 30982 Pattensen | fon 05101 - 12435
www.heitmueller-pattensen.de

hirsch apotheke
Apotheker Michael Scholz e.K.
Göttinger Str. 22 • 30982 Pattensen
Telefon: 05101 - 125 93
Mail: hirsch-apotheke-pattensen@t-online.de
www.hirsch-apotheke-pattensen.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do./Fr.: 8:00 -18:30 Uhr
Mi.: 8:00 - 18:00 Uhr • Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

Kunst-Aktion

mit einer Schülerinnengruppe der KGS-Pattensen

Eines Vormittags erhielt ich einen Anruf von einer Schülerinnengruppe der KGS-Pattensen. **Sie möchten ein Kunstprojekt über mehrere Monate bei uns im Haus anbieten.**

Neugierig geworden lud ich sie ein, um mehr zu erfahren: Zaira, Victoria, Liliana, Julia, Annina, Milena, Hermine, Anika und Franzi. Engagiert und lebhaft erzählten die 13-14 jährigen Schülerinnen von ihren Ideen, verschiedene Kunsttechniken mit einer Gruppe von künstlerisch interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern umzusetzen. Mit ihrer Freude und Neugier steckten sie mich an, und so verabredeten wir die Termine. **Ende November konnten sie bereits die erste Kunst-Aktion umsetzen.** Leinwände, Farben und Pinsel – an alles hatten die Mädchen gedacht und so saßen wir nach dem Mittagessen in der Wohnküche von Wohnbereich 2 zusammen. **Neben jeder Bewohnerin saß eine Schülerin und in kleinen Gesprächen wurden aus den leeren Leinwänden nach und nach persönliche Bilder, die der Stimmung der jeweiligen Künstlerin entsprachen.**

Ich bin gespannt, welche Kunsttechnik die Schülerinnen beim nächsten Mal für uns vorbereitet haben.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Aktivierende Pflege

Selbstständigkeit fördern und Unterstützung bieten

Als Pflege- und Betreuungskräfte arbeiten wir nach dem Grundsatz „wir fördern die Selbständigkeit und unterstützen dort, wo es notwendig ist“. Dieses wird als aktivierende Pflege bezeichnet. Der Erfolg unserer Arbeit wird für mich immer dann sehr deutlich, wenn jemand nach einem Krankenhaus-Aufenthalt zu uns ins Pflegewohnstift kommt, dem es gesundheitlich nicht gut geht, und ich einige Monate später sehe, was wir gemeinsam erreicht haben.

Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr allein aufstehen konnten und die Unterstützung in allen Bereichen gebraucht haben, gehen einige Monate später am Rollator, haben keinen Blasenkatheter mehr und können eigenständig zur Toilette gehen. Sie haben Kontakte geknüpft und kommen zu den Betreuungsangeboten (bzw. werden dorthin begleitet), die ihnen Freude machen. **Sie haben eine Selbständigkeit erreicht, auf die sie stolz sein können und die dazu beiträgt, sich wohl und zufrieden zu fühlen.** Selbstverständlich kommen hier viele Dinge zusammen:

- Der Bewohner bzw. die Bewohnerin hat die Kraft und den Wunsch, nach vorne zu schauen und die Geduld, immer wieder zu üben und zu üben.
- Wir arbeiten als Team zusammen und hierzu zählen natürlich auch die Physio- und Ergotherapeuten und die Logopäden, die ins Haus kommen.
- Wir motivieren, aktiv zu sein, akzeptieren aber gleichzeitig die Selbstbestimmung jedes Einzelnen. Denn nicht jeder Tag ist gleich und ein „Nein“ ist ein „Nein“, und „ich möchte heute nicht“ ist ein klar geäußerter Wunsch.

Ich möchte mit diesen zusammenfassenden Worten meinen Bericht schließen: „Selbständigkeit und Selbstbestimmung bedeutet, sich wohl und zufrieden zu fühlen.“

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Robert Kneschke/AdobeStock.com

Gesellschaftsspiele

Mensch-ärgere-dich-nicht, Rummicub und mehr

In den kalten Wintermonaten ist das Sehen von Kinofilmen genauso beliebt wie das gemeinsame Beisammensein bei Gesellschaftsspielen.

Im November trafen sich 25 Bewohnerinnen und Bewohner im Bistro und es wurde an sieben Tischen miteinander gespielt: Mensch-ärgere-dich-nicht, Rummicub, Shuffleboard und das erste Mal Skat. Es wurde gewonnen und verloren und viel miteinander erzählt und gelacht. Wie sagte es Friedrich Schiller einst: „Denn, um es endlich auf einmal herauszusagen, der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Da wir gerne und viel miteinander spielen, hatten wir vor einiger Zeit schon einmal darüber nachgedacht, einen Wanderpokal ins Leben zu rufen. Bisher haben wir dieses noch nicht umsetzen können. Vielleicht gelingt es uns 2024.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Ein Rückblick

Geförderte Projekte vom Förderverein

Gegen Ende des Jahres hatte der Förderverein alle Mitglieder zu einer Sitzung eingeladen. **Für diesen Termin hatte ich eine Übersicht von allen Projekten vorbereitet, die der Förderverein seit dessen Gründung im Jahr 2008 unterstützt hat:**

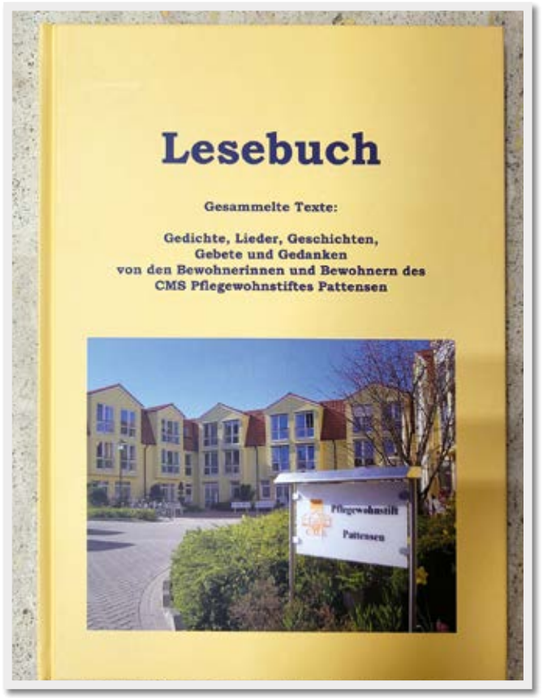
- Erfüllen von persönlichen Herzenswünschen
- Projekt „Alt und Jung gemeinsam unterwegs“: Spaziergänge von Jugendlichen mit unseren Bewohnern

- Anschaffen eines Hospizwagens, mitgefördert von der Volksbank Pattensen
- Besuch von Therapiehunden
- zusätzliches Anmieten von rollstuhlgerechten Fahrzeugen bei Ausflügen
- Therapeutisches Trommeln
- Druck eines Lesebuches mit Texten von unseren Bewohnern, mitgefördert von der Volksbank Pattensen
- Besuch einer Märchenerzählerin
- Gartentherapie
- Clownsbesuche
- Museum aus dem Koffer
- Projekt „Hochbeete“ im Rondell, mitgefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung
- Projekt „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“
- Philosophieren mit Kindergartenkindern

Ich habe jedes einzelne Projekt vor Augen und ich sehe Bewohner, die aktiv sind, erzählen und lachen. Denn das ist das Ziel des Fördervereins: FREUDE SCHENKEN.

Ich bin dankbar, dass wir den Förderverein haben, und sage allen Unterstützerinnen und Unterstützern DANKE. **Wir werden auch weiterhin für Projekte sorgen, die den Menschen in unserem Haus zugutekommen und FREUDE SCHENKEN.**

Maren Kirschner, Sozialer Dienst



CMS

Wir suchen Pflegefachkräfte
m/w/d, in Voll- oder Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de

CMS

Wir suchen eine Servicekraft
m/w/d, in Teilzeit

Wir wünschen uns: Leistungsbereitschaft • Verantwortungsbewusstsein • Engagement • Zuverlässigkeit • Teamfähigkeit • Pünktlichkeit • Motivation • Flexibilität • Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen: abwechslungsreiche Tätigkeiten • eine teamorientierte Atmosphäre • gute Arbeitszeiten • ein zuverlässiges, faires Gehalt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Pattensen – Melanie Piller, Einrichtungsleitung
Koldinger Straße 13a • 30982 Pattensen • Tel.: 05101 - 853 - 0 • cms-pattensen@cms-verbund.de

Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de

Senioren-Disko

mit Sitztanz, Musik und Knabbereien

Am 4. Dezember wurde der Kreativraum für eine Senioren-Disko hergerichtet. Amelie und Asina hatten sich dieses Thema für ihre Aktivierungsstunde überlegt und ein entsprechendes Plakat gestaltet.

Mit Lichterketten, Konfetti und Lichtprojektoren wurde der Kreativraum in diskoähnliches Licht getaucht und auf dem Tisch standen Getränke und Knabbereien bereit.

Amelie und Asina hatten viele alte Schlagertitel im Gepäck. Die Lieder wurden angespielt und es standen zunächst die beiden Fragen im Raum „Wie heißt das Lied?“ und „Wer hat es gesungen?“. Dann wurde textsicher mitgesungen und mit den Füßen gewippt.

Außerdem hatten die beiden einen Sitztanz vorbereitet, den sie uns erklärten und den wir dann auch gemeinsam zu einem Lied tanzen konnten. Es hat allen Spaß gemacht, vor allem auch, weil Amelie und Asina selbst mit so viel Freude dabei waren und uns „mitgerissen“ haben. Etwas Besonderes gab es noch am Schluss. **Durch das Erraten von Liedtiteln und Interpreten wurden Punkte gesammelt und so erhielten die Siegerinnen ein Krönchen als Gewinn.** Das hatten wir auch noch nie – eine sehr schöne Idee!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Schöne Klänge

mit Herrn Wettklow

An zwei Adventssonntagen freuten wir uns über die weihnachtlichen Klänge von Herrn Wettklow. An seinem Keyboard spielte er bekannte Weihnachtslieder, zu denen wir alle mitsingen konnten: „Alle Jahre wieder“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Oh du fröhliche“ und viele mehr. Zu den fröhlichen und beschwingten Liedern wurde auch gewippt und geschunkelt.

Für mich ist die Musik auf den Wohnbereichen eine schöne Möglichkeit auch den

Bewohnern eine Freude zu machen, denen es gesundheitlich nicht so gut geht und die im Bett liegen. Hier haben wir die Zimmertüren geöffnet, und die weihnachtlichen Klänge konnten auch hier gehört werden.

Lieber Herr Wettklow, ich danke Ihnen sehr für Ihr ehrenamtliches Engagement und freue mich, wenn wir uns auch im nächsten Jahr wiedersehen.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Keksduft liegt in der Luft

Schokoladig, bunt oder mit Herzchen?

In der Adventszeit wird bei uns immer gebacken, das gehört einfach dazu! Dieses Mal gab es Ausstechkekse. Der Teig wurde geknetet, ausgerollt und dann ausgestochen. Jede und jeder fand ein passendes Keksförmchen: Engel, Tannenbaum, Stiefel, Mond, Herz oder Schneemann standen zur Wahl.

Wir „produzierten“ vier Backbleche voller Kekse für jeden Wohnbereich. **Nach dem Backen wurden sie noch mit Zuckerguss bestrichen und mit Streuseln versehen.** Auch hier durfte natürlich eine Auswahl nicht fehlen: schokoladig, bunt oder Herzchen. Guten Appetit!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Runder Geburtstag

Frau Niemann wurde 100

Wer Frau Niemann kennt, der weiß, dass sie immer etwas zu erzählen hat. **Ein paar Tage vor ihrem 100. Geburtstag besuchten wir sie in ihrem Zimmer mit einer Tasse Tee, selbstgebackenen Keksen und unterhielten uns.** Genauer gesagt: Frau Niemann erzählte aus ihrem Leben und wir hörten ehrfürchtig zu. Sie erzählte aus ihrer Kindheit, von der Familie und der Arbeit und von vielen schönen Momenten.

Dann kam der 100. Geburtstag! Alles war geschmückt und Frau Niemann genoss alle Aufmerksamkeiten, Gratulationen und das eine oder andere Ständchen in vollen Zügen. Liebe Frau Niemann, auf diesem Wege noch einmal unseren herzlichsten Glückwunsch. Aus dem Volksgut kommt unser Geburtstagswunsch:

Zu Deinem Geburtstag wünsch ich dir:
Nur Gutes komm zu deiner Tür.
Auf jedem Weg, zu jeder Zeit,
sei Gottes Segen dein Geleit!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Winterlich

Leuchtende Deko im und am Haus

Wie angekündigt kommen hier ein paar Bilder von unserer Winterdekoration. **Vor dem 1. Advent waren viele fleißige Hände notwendig, bis sich das Rondelll, das Foyer und Bistro sowie die Wohnbereiche in eine Winter-Weihnachtsatmosphäre verwandelt haben.** Besonders schön anzusehen ist es am Abend, wenn es dunkel ist, und die Außenbeleuchtung den Weg in das warme Innere erleuchtet.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Spaziergang

Wir genießen den Winter

Auch in der Winterzeit zieht es uns nach draußen. Dann sind wir bzw. die Bewohner im Rollstuhl dick eingepackt in eine warme Jacke, mit Mütze, Schal und Handschuhen versehen, und eine Decke auf dem Schoß darf auch nicht fehlen. **Ein Winterspaziergang bei blauem Himmel und trockener kalter Luft – einfach herrlich zum Durchatmen.** Und Anfang Dezember konnten wir uns bereits über den ersten Schnee freuen. Schneeflocken auf der Haut spüren, vielleicht sogar die Zunge herausstrecken, um eine Schneeflocke „aufzufangen" – mit allen Sinnen die Winterfreuden genießen!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Auflösung: Doppeldeutig

Die Auflösung vom Rätsel auf Seite 22

1. Pony
2. Mutter
3. Pfund
4. Decke
5. Schlange
6. Birne

Auflösung: Märchenquiz

Die Auflösung vom Rätsel auf Seite 23

Hänsel und … **Gretel**

Hase und … **Igel**

Schneeweißchen und … **Rosenrot**

Der Wolf und … **die sieben Geißlein**

Schneewittchen und … **die sieben Zwerge**

Rotkäppchen und … **der böse Wolf**

Brüderchen und … **Schwesterchen**

Jorinde und … **Joringel**

stockpics/AdobeStock.com

Eine Überraschung

zum Nikolaustag – Wir sagen Danke!

Mit diesem Brief, verpackt in einem Tütchen leckerer Kekse, wurden wir zum Nikolaustag am 6. Dezember überrascht:

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegewohnstiftes,

„Frieden kann nicht durch Gewalt erhalten werden. Er kann nur durch Verständnis erreicht werden.“ Mit diesem Zitat von Albert Einstein möchten wir Sie an die kleinen Freuden und Augenblicke im Leben erinnern, die wir oft nicht wahrnehmen, da viel Gewalt und Unverständnis diese Welt in der jetzigen Zeit regiert.

Nehmen Sie daher die kleinen Freuden des Lebens bewusst wahr und genießen Sie die Zeit mit der Familie und Freunden. Lassen Sie die täglichen Nachrichten für einen kurzen Augenblick hinter sich und empfangen Sie Ruhe, Frieden und Glück für sich und Ihre Lieben. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und friedvolles Jahr 2004.

Ihre Frauen Union Pattensen,
Stefanie Behrends & Team

Bei der Übergabe der Tütchen gab es viele überraschte Gesichter. Vielen Dank für diese Aufmerksamkeit, die uns schon seit vielen Jahren begleitet! Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer des Nikolaus‘!

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Veranstaltungen

im Jahr 2024

Wie schnell ist das Jahr vergangen! Diesen Ausspruch höre ich von Jung und Alt und auch mir geht es so, dass das Jahr gefühlt vorbeigeflogen ist.

Wenn ich jedoch zur Ruhe komme und darüber nachdenke, was wir alles in diesem Jahr erlebt und unternommen haben, wird die Liste länger und länger. **Mir fallen große Veranstaltungen wie der Auftritt des Niedersächsischen Polizeiorchesters ein, der Ausflug zum Schützenfest mit so vielen Bewohnern im Rollstuhl und Helfern und der Ausflug in den Therapiegarten in die Wedemark.**

Mir fallen genauso unzählige Angebote hier im Haus ein – in großer Runde oder in einer kleinen Gruppe und die ganz persönlichen Begegnungen zwischen zwei Menschen.

Es war so einiges los – wenn ich in den letzten drei Hauszeitungen blättere, sehe ich in viele lächelnde Gesichter! Im nächsten Jahr machen wir genauso weiter. Es wird wiederkehrende Angebote geben, die ihren festen und wichtigen Platz im Jahresverlauf bei uns haben. Gleichzeitig sind wir offen für neues. **Auf den Wochenplänen, die an den Pinnwänden ausgehängt sind, werden sie auch in 2024 über alle Veranstaltungen informiert.**

Was möchten Sie im nächsten Jahr auf jeden Fall NICHT missen? **Das gesamte Betreuungsteam – Marion, Galina, Iris, Maja – und ich freuen uns über ihre Anregungen** … aber vor allem freuen wir uns darauf, auch weiterhin mit ihnen viele schöne Momente gemeinsam zu erleben.

Maren Kirschner, Sozialer Dienst

Gebet für ein Ende von Gewalt und für Frieden

Du gütiger, barmherziger und liebender Gott und Vater, als deine Kinder
und in verschiedenen Religionen beten wir Menschen zu dir.
Du hast uns aufgegeben, so zu leben und zusammenzuarbeiten,
dass dein Reich auf unsere Erde komme. Mache uns zum Werkzeug deines
Friedens, indem wir zum Wohle aller zusammenwirken.
Säe aus in uns deine Liebe zu allen Menschen.‘

Nimm den Geist der Spaltung von uns, und schenke uns Einigkeit in deiner Liebe.
Nimm die Dunkelheit des Hasses und den Geist der Feindseligkeit von uns fort.

Schaffe in uns Verständnis und gegenseitigen Respekt, ungeachtet
der Unterschiede zwischen uns Menschen, Völkern und Religionen.

Lass dein göttliches Licht in unserem Leben sichtbar sein,
wie auch im Leben aller, denen wir begegnen.

Wecke in meinem Herzen ein neues Gefühl der Ehrfurcht vor allem Leben.
Gib mir Einsicht, in jedem Menschen die Spuren deiner Göttlichkeit zu erkennen,
wie auch immer er sich mir gegenüber verhalten mag.

Mache das Unmögliche möglich, und lass mich meinen Teil dazu beitragen,
den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen, weil ich erkenne,
dass Frieden mit mir beginnt.

Gott! Zeige uns die Wahrheit und nichts als die Wahrheit.
Gib uns Mut, ihr zu folgen.

Amen.

Quelle: https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/2021-2/

sakepaint / AdobeStock.com

Die ersten 3 Worte, die Du findest, prägen Dein Jahr 2024.

Z	U	O	T	O	O	P	A	R	T	Y	R	C	L	I	E	B	E
I	G	L	Ü	C	K	Q	O	U	Q	H	A	I	R	U	N	P	S
R	P	C	F	R	E	I	Z	E	I	T	P	Y	P	C	U	U	F
A	F	C	O	J	S	G	N	V	X	O	Q	N	L	B	E	I	G
L	E	X	K	W	S	C	H	O	K	O	L	A	D	E	D	U	E
A	M	L	E	W	Y	J	Q	G	Z	F	D	D	L	D	W	K	S
A	X	F	R	E	U	N	D	E	A	C	K	Ä	S	E	M	H	U
F	P	W	R	M	X	W	M	G	R	V	S	Z	T	A	D	Z	N
S	N	E	Z	H	K	J	P	B	D	H	U	N	R	Q	F	P	D
U	E	N	T	S	P	A	N	N	U	N	G	D	M	V	A	C	H
R	X	K	Z	D	N	X	I	L	L	Y	N	W	M	S	M	L	E
L	K	Ö	L	S	C	H	E	E	R	F	O	L	G	V	I	Y	I
A	N	J	O	W	K	C	A	C	W	Y	E	M	Q	F	L	E	T
U	F	R	I	E	D	E	N	Q	F	S	E	X	F	J	I	Q	F
B	U	S	Y	M	G	S	Y	G	V	H	Q	J	I	W	E	U	K
U	Q	H	N	V	K	A	R	N	E	V	A	L	P	X	Q	R	O
P	T	O	P	Y	L	N	M	P	N	S	C	U	E	Q	C	U	O
N	S	H	V	N	M	P	I	Z	Z	A	Y	G	E	L	D	H	J
U	S	O	N	N	E	U	O	T	Q	C	L	W	H	D	R	E	D

gudrun / AdobeStock.com